## Die Mischung macht's

## Raiffeisen in Morschen feiert 50-jähriges Firmenjubiläum

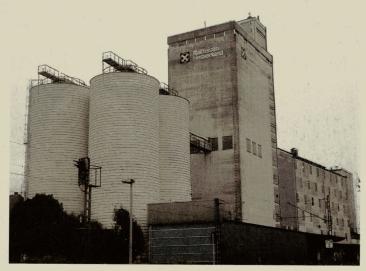
Morschen. Namen wie Profilak Power, Isovital oder Protein-Mix sind keinesfalls Begriffe aus dem Fitness-Bereich. Vielmehr sind es Futtermittel für Schweine, Rinder und andere Nutztiere. Rezepturen die entwickelt und produziert werden im Raiffeisen-Kraftfutterwerk Altmorschen. Und das seit nunmehr 50 Jahren.

Denn auf diese Tradition blickt in 2008 Jahr der Kornhaus-Vertrieb zurück. Das geläufiger unter Raiffeisen Kraftfutterwerk Altmorschen bekannte Mischfutterwerk ist Tochterunternehmen der

iffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen.

## **Dynamische Entwicklung**

Zwischen Mitte der 50er und



85.000 Tonnen Tierfutter werden in Morschen jährlich produ-

für diese dynamische Ent- produktion zur Verfügung zu wickelt worden. wicklung war die frühzeitige stellen. Anfang der 80er Jahre ent- Mischfutterproduktion. Im Kurhessen-Thüringen beziegert werden. Vorraussetzung tabilität seiner Veredelungs- Inbetriebnahme des Standor- boten.

tes in Rotenburg waren die Kapazitäten erschöpft, so dass 1957 das Werk in Altmorschen errichtet wurde. Bei Inbetriebnahme ein Jahr später lag der jährliche Ausstoß bei 16.000 Tonnen, heute bei 85.000 Tonnen jährlich.

Entscheidende Voraussetzung für die positive Entwicklung war immer die hohe Qualität des produzierten Futters, was seinen Ausdruck in der Verleihung des DLG-Gütezeichens fand. Ferner sind die über die Jahrzehnte hinweg in Altmorschen produzierten Mischfutter in Versuchen ständig kontrolliert und durch Übernahme neuester fütterungswissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse weiterent-

Aufnahme einer eigenen Die Raiffeisen-Warenzentrale Generationen von Landwirten wurden beim Besuch des wickelte sich das Mischfutter- Jahre 1950 wurde zunächst hungsweise die damalige Kraftfutterwerkes die Progeschäft zu einem wichtigen das Kraftfutterwerk in Roten- Hessenland war eine der er- duktion von Futtermitteln und Geschäftsbereich der damali- burg übernommen um der sten Hauptgenossenschaften die modernen Methoden der gen Hessenland. In diesem Landwirtschaft mit Mischfut- in Deutschland mit eigener Fütterung näher gebracht. Zeitraum konnte der Misch- ter ein wichtiges Betriebsmit- Mischfutterproduktion. Be- Auch heute werden jährlich futterabsatz deutlich gestei- tel zur Verbesserung der Ren- reits wenige Jahre nach der zahlreiche Führungen ange-